

Kurz-Profile der
zukünftigen Mitglieder der
Bundesregierung der
CDU/CSU

Thorsten Frei
8. August 1973 in Säckingen
**Bundesminister für besondere Aufgaben und Chef des
Bundeskanzleramtes (des.)**



Wahlkreis Schwarzwald-Baar

Biografisches:

Seit 2021	Erster Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU/CSU-Bundestagsfraktion
2018 – 2021	Stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion zuständig für Innen- und Rechtspolitik
Seit 2013	Mitglied des Deutschen Bundestages
2004 – 2013	Oberbürgermeister der Stadt Donaueschingen
2002 – 2004	Regierungsrat im Staatsministerium Baden-Württemberg und Persönlicher Referent des Staats- und Europaministers
2001	Zweites juristisches Staatsexamen

Weitere Funktionen (Auswahl):

Stellvertretender Landesvorsitzender der CDU Baden-Württemberg,
ehrenamtliches Mitglied im Kuratorium der Kunststiftung Hohenkarpfen e.V.

Dr. Johann David Wadephul

10. Februar 1963 in Husum

Bundesminister des Auswärtigen (des.)



Wahlkreis Rendsburg-Eckernförde

Biografisches:

Seit 2017	Stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion für den Bereich Auswärtiges, Verteidigung, Interparlamentarische Konferenz für die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) und die Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik (GSVP), Europarat Mitglied im Auswärtigen Ausschuss Mitglied im Verteidigungsausschuss Mitglied im Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union
Seit 2009	Mitglied des Deutschen Bundestages
2000 – 2009	Mitglied des Schleswig-Holsteinischen Landtages Vizepräsident der Parlamentarischen Versammlung der NATO
Seit 1995	Rechtsanwalt, Fachanwalt für Medizin- und Sozialrecht
1995	Zweite juristische Staatsprüfung
1982 – 1986	Zeitsoldat der Bundeswehr (Oberstleutnant d. R.)

Weitere Funktionen (Auswahl):

Leiter der deutschen Delegation in der Parlamentarischen Versammlung der NATO, Mitglied im Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr, Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik e. V., Mitglied der Atlantikbrücke e.V.

Katherina Reiche

16. Juli 1973 in Luckenwalde

Bundesministerin für Wirtschaft und Energie (des.)



Biografisches:

Seit 2020	Vorstandsvorsitzende Westenergie AG
2015 – 2019	Hauptgeschäftsführerin und Geschäftsführendes Präsidialmitglied des Verbandes kommunaler Unternehmen e.V. (VKU)
2013 – 2015	Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur
2009 – 2013	Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
2005 – 2009	Stellvertretende Vorsitzende der CDU/CSU- Bundestagsfraktion
1998 – 2015	Mitglied des Deutschen Bundestages
1997	Abschluss als Diplom-Chemikerin

Weitere Funktionen (Auswahl):

Vorsitzende des Nationalen Wasserstoffrats, Mitglied des Aufsichtsrats der Schaeffler AG, Mitglied des Aufsichtsrats von Ingrid Capacity AB, Mitglied der Atlantik-Brücke

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie: Gitta Connemann wird Parlamentarische Staatssekretärin und Mittelstandsbeauftragte und Stefan Rouenhoff wird Parlamentarischer Staatssekretär.

Patrick Schnieder
1. Mai 1968 in Kyllburg

Bundesminister für Verkehr (des.)



Wahlkreis Bitburg

Biografisches:

Seit 2018	Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU/CSU-Bundestagsfraktion
2009 – 2021	Mitglied im Verkehrsausschuss des Deutschen Bundestages
Seit 2009	Mitglied des Deutschen Bundestages
1999 – 2009	Bürgermeister der Verbandsgemeinde Arzfeld
1998	Rechtsanwalt
1997	Zweites juristisches Staatsexamen

Weitere Funktionen (Auswahl):

Vorsitzender der Deutsch-Belgisch-Luxemburgischen Parlamentariergruppe,
Mitglied im Vorstand der Handwerkskammer Trier (ehrenamtlich)

Bundesministerium für Verkehr: Christian Hirte wird Parlamentarischer Staatssekretär.

Karin Prien

26. Juni 1965 in Amsterdam

**Bundesministerin für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend (des.)**



Biografisches:

Seit 2022	Mitglied des Landestages Schleswig-Holstein
Seit 2021	Stellvertretende Vorsitzende der CDU Deutschlands
Seit 2017	Ministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein
2011 – 2017	Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft Fachsprecherin für Schule, Flüchtlinge und für Verfassung, Geschäftsordnung und Wahlprüfung
Seit 1994	Rechtsanwältin
1994	Zweites juristisches Staatsexamen

Weitere Funktionen (Auswahl):

Vorsitzende des Jüdischen Forums der CDU
Mitglied im Freundeskreis Yad Vashem e.V.

Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend: Mareike Wulf wird Parlamentarische Staatssekretärin und Michael Brand wird Parlamentarischer Staatssekretär.

Nina Warken

15. Mai 1979 in Bad Mergentheim

Bundesministerin für Gesundheit (des.)



Wahlkreis Odenwald-Tauber

Biografisches:

Seit 2021	Parlamentarische Geschäftsführerin der CDU/CSU-Bundestagsfraktion
2021	Mitglied im parlamentarischen Begleitgremium Covid-19-Pandemie
2015 – 2017	Obfrau der CDU/CSU-Bundestagsfraktion im NSA-Untersuchungsausschuss
2015 – 2023	Präsidentin der THW Landesvereinigung Baden-Württemberg e.V.
Seit 2018	Mitglied des Deutschen Bundestages
2013 – 2017	Mitglied des Deutschen Bundestages
2005	Zweites juristisches Staatsexamen

Weitere Funktionen (Auswahl):

Mitglied im Bundesvorstand der Frauen Union Deutschlands,
seit 2023 Generalsekretärin der CDU Baden-Württemberg

Bundesministerium für Gesundheit: Georg Kippels und Tino Sorge werden
Parlamentarische Staatssekretäre.

Dr. Karsten Wildberger
5. September 1969 in Gießen

Bundesminister für Digitalisierung und Staatsmodernisierung (des.)



Biografisches:

Seit 2021	Vorstandsvorsitzender CECONOMY AG und MediaMarktSaturn-Gruppe
2016 – 2021	Vorstand E.ON SE
2012 – 2016	Vorstand bei Telstra Group Ltd. (Telekommunikation) in Melbourne
2006 – 2011	Vorstand bei Vodafone, Rumänien und Großbritannien
2003 – 2006	diverse Führungsfunktionen bei Deutsche Telekom AG
1998 – 2003	Unternehmensberater bei Boston Consulting Group
2000	MBA an der INSEAD, Fontainebleau
1997	Promotion in Physik
1995	Abschluss Diplom-Physiker

Weitere Funktionen (Auswahl):

Mitglied des Aufsichtsrats des Forschungszentrums Jülich

Vizepräsident und Mitglied des Bundesvorstands des Wirtschaftsrats der CDU

Bundesministerium für Digitalisierung und Staatsmodernisierung: Philipp Amthor und Thomas Jarzombek werden Parlamentarische Staatssekretäre.

Dr. Wolfram Weimer

11. November 1964 in Gelnhausen

Staatsminister für Kultur und Medien (des.)



Biografisches:

Seit 2012	Verleger der Weimer Media Group
2011 – 2012	Chefredakteur des Nachrichtenmagazins „Focus“
2003 – 2010	Gründer und Chefredakteur von „Cicero“
1998 – 2002	Doppelchefredakteur „DIE WELT“ und „Berliner Morgenpost“ zuvor Vize-Chefredakteur
1994 – 1998	Korrespondent der Frankfurter Allgemeinen Zeitung in Madrid
1989	Magister in Geschichte, Politikwissenschaften und Germanistik

Weitere Funktionen (Auswahl):

Veranstalter des Ludwig-Erhard-Gipfels

Dr. Christiane Schenderlein
17. Oktober 1981 in Weißenfels

Staatsministerin für Sport und Ehrenamt (des.)



Wahlkreis Nordsachsen

Biografisches:

Seit 2021	Mitglied des Deutschen Bundestages Sprecherin für Kultur und Medien der CDU/CSU-Bundestagsfraktion
2019 – 2021	Mitglied des Sächsischen Landtages
2014	Promotion im Fachbereich Politikwissenschaften
2006	Magister in Politikwissenschaft, Medien- und Kommunikationswissenschaft und Geschichte

Weitere Funktionen (Auswahl):

Mitglied im ZDF-Fernsehrat, Mitglied im Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr,
Mitglied im Freundeskreis der Bundeswehr e.V.

Dr. Michael Meister

9. Juni 1961 in Lorsch

Staatsminister für Bund-Länder-Zusammenarbeit (des.)



Wahlkreis Bergstraße

Biografisches:

2018 – 2021	Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin für Bildung und Forschung
2018 – 2022	Vorsitzender des Stiftungsrates der Deutschen Stiftung Friedensforschung
2013 – 2018	Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister der Finanzen
2004 – 2013	Stellvertretender Fraktionsvorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion
1994 – 2002	Mitglied im Ausschuss für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen
Seit 1994	Mitglied des Deutschen Bundestags
1985	Abschluss Diplom-Mathematiker

Weitere Funktionen (Auswahl):

Mitglied im Verwaltungsrat der KfW Bankengruppe

Mitglied des Stiftungsrates Humboldt Forum im Berliner Schloss

Serap Güler

7. Juli 1980 in Marl

Staatsministerin im Bundesministerium des Auswärtigen (des.)



Wahlkreis Köln I

Biografisches:

Seit 2021	Mitglied des Deutschen Bundestages Mitglied Verteidigungsausschuss Stellvertretendes Mitglied im Innenausschuss Stellvertretende Vorsitzende der Enquete-Kommission „Lehren aus Afghanistan für das künftige vernetzte Engagement Deutschlands“
2017 – 2021	Staatssekretärin für Integration in der Landesregierung von NRW
2007	Magister in Kommunikationswissenschaft und Germanistik
Seit 2012	Mitglied des Bundesvorstands der CDU

Weitere Funktionen (Auswahl):

Mitglied im Senat der Deutschen Nationalstiftung,

Vorsitzende der Landesstiftung „Zentrum für Türkeistudien und Integrationsforschung“

Gunther Krichbaum

4. Mai in 1964 in Korntal

Staatsminister Europa im Bundesministerium des Auswärtigen (des.)



Wahlkreis Pforzheim/Enzkreis

Biografisches:

Seit 2022	Europapolitischer Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion
Seit 2019	Mitglied der Deutsch-Französische Parlamentariergruppe
2007 – 2021	Vorsitzender des Ausschusses für die Angelegenheiten der Europäischen Union des Deutschen Bundestages
Seit 2002	Mitglied des Deutschen Bundestages
1995 – 2002	Selbstständiger Wirtschaftsberater
1995	Zweites juristisches Staatsexamen

Weitere Funktionen (Auswahl):

Verwaltungsrat in der Fondation Robert Schuman,
Vorstand der Europäischen Volkspartei (EVP)

Weitere Parlamentarische Staatssekretäre der CDU

Im Bundesministerium des Innern (CSU geführt):

Christoph de Vries wird Parlamentarischer Staatssekretär.

Im Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (CSU geführt):

Silvia Breher wird Parlamentarische Staatssekretärin.

Im Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (CSU geführt):

Matthias Hauer wird Parlamentarischer Staatssekretär.

Alois Rainer – Staatsminister für Landwirtschaft und Ernährung



Geboren am 07.01.1965 in Straubing

Kinder: 2, verheiratet, römisch-katholisch

Mitglied des Deutschen Bundestages: seit 22.10.2013
(18. Wahlperiode)

Bürgermeister a.D.

Ausschuss: Finanzausschuss

1989 Eintritt in die CSU; 1996 Wahl zum Bürgermeister der Gemeinde Haibach; 2013 Wahl zum Bundestagsabgeordneten; seit 1999 Mitglied des Kreisvorstandes der CSU, seit 2015 stellvertretender Kreisvorsitzender, seit 2002 Kreisrat des Landkreises Straubing-Bogen, seit 2008 Verbandsrat ZTS Tierkörperbeseitigung, seit 2009 Vorsitzender im Rechnungsprüfungsausschuss ZTS, seit 2005 Kreisvorsitzender der Mittelstandsunion, seit 2009 Bezirksvorsitzender der Kommunalpolitischen Vereinigung Niederbayern (KPV), seit 2010 Mitglied des Landesvorstandes der Kommunalpolitischen Vereinigung (KPV), seit 2013 Vorsitzender der Gebietsverkehrswacht Bogen, seit 2015 Bundeswahlkreisvorsitzender, seit 2013 Mitglied des Deutschen Bundestages, 2018 bis Oktober 2019 Haushalts- und finanzpolitischer Sprecher der CSU im Deutschen Bundestag, 2019 bis Dezember 2021 Verkehrspolitischer Sprecher in der Bundestagsfraktion CDU/CSU Seit Dezember 2021 Vorsitzender des Finanzausschusses des Deutschen Bundestages.

Florian Hahn - Staatsminister im CDU-geführten Auswärtigen Amt



Persönliches

- » Geburtstag: 14. März 1974
- » Geburtsort: München
- » Familienstand: Familienvater von zwei Kindern
- » seit 03/2022 Internationaler Sekretär der CSU
- » 01/2019-02/2022 Stellvertretender Generalsekretär der CSU

Beruflicher Werdegang

- » Christlich-Soziale Union (CSU) – Stellv. Leiter Politik und Parteiarbeit
- » Junge Union Bayern (JU) – Landesgeschäftsführer
- » Krauss-Maffei Wegmann – Mitarbeiter Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

1996 bis 2010 Gemeinderat in Putzbrunn, 2005 bis 2010 dort CSU-Fraktionsvorsitzender; 2002 bis 2008, seit 2014 Mitglied des Kreistages im Landkreis München.

Mitglied des Deutschen Bundestages seit 2009.

Daniela Ludwig – Staatssekretärin im Innenministerium



Daniela Ludwig wurde am 7. Juli 1975 in München geboren, katholisch, verheiratet und Mutter von Zwillingen.

Politik

- 1994 Beitritt CSU Ortsverband Kolbermoor
- 1996 Beitritt Frauen-Union
- 1997 Beitritt Junge Union
- seit 2002: Mitglied des Deutschen Bundestages
- 2002-2008 Mitglied des Kolbermoorer Stadtrates
- seit 2008 Kreisrätin des Landkreises Rosenheim
- 2019-2021 Drogenbeauftragte der Bundesregierung
- Mitglied im CSU-Parteivorstand
- Bezirksvorsitzende der Frauen-Union Oberbayern
- Vorsitzende des Ausschusses für Wahlprüfung, Immunität und Geschäftsordnung
- Mitglied in der Gruppe der Frauen der CDU/CSU-Bundestagsfraktion
- Mitglied im Parlamentskreis Mittelstand
- Mitglied im Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung

Beruf

- 1995: Abitur am Ignaz-Günther-Gymnasium in Rosenheim
- Studium der Rechtswissenschaften an der Ludwig-Maximilians-Universität München und Abschluss als Diplom-Juristin Univ.

Dr. Silke Launert – Staatssekretärin im Forschungsministerium



- geboren am 27.12.1976 in Stadtsteinach, Landkreis Kulmbach
- zwei Kinder
- wohnhaft in Bayreuth, Oberfranken
- evangelisch
- Zuletzt tätig als Richterin am Landgericht

Politische Ämter

- Seit 2013 Mitglied im Parteivorstand der CSU
- Stellvertretende Landesvorsitzende der Frauen-Union Bayern
- Bezirksvorsitzende der Frauen-Union Oberfranken
- Mitglied im Bezirksvorstand der CSU Oberfranken
- Vorsitzende des Kreisvorstandes der CSU in der Stadt Bayreuth
- Stadträtin der Stadt Bayreuth
- seit 2013 Mitglied des Deutschen Bundestages

Themenschwerpunkte

- Innere Sicherheit, Justiz
- Haushalt
- Arbeits- u. Sozialpolitik
- Europäische Haushaltspolitik
- Wirtschaft

Ulrich Lange – Staatssekretär im Verkehrsministerium



Biografie

- geboren am 06. Juni 1969 in Meran/Südtirol
- aufgewachsen in Nördlingen (Landkreis Donau-Ries, Bayern)
- röm.-kath., verheiratet, 2 Kinder
- 1988 Abitur am Theodor-Heuss-Gymnasium, Nördlingen
- 1988/89 Grundwehrdienst in Dillingen a.d. Donau
- ab 1989 Jurastudium in Regensburg
- 1993/95 1. und 2. Staatsexamen
- seit 1996 Rechtsanwalt in Nördlingen

Politische Ämter und Mitgliedschaften

CSU / JU

- 1992 Neugründung der Jungen Union Nördlingen (bis 1999 Vorsitzender)
- 1999 bis 2011 Ortsvorsitzender der CSU Nördlingen
- seit 2013 CSU Kreisvorsitzender Donau-Ries
- seit 2019 stellvertretender CSU-Bezirkvorsitzender (Schwaben)
- seit 2021 Mitglied im CSU-Parteivorstand, Vorsitzender der CSU-Verkehrskommission

Bundespolitik

- seit 2009 Mitglied des Deutschen Bundestages
- 2014 bis 2018 Vorsitzender der AG Verkehr und digitale Infrastruktur der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag (verkehrspolitischer Sprecher)
- 2016/2017 Obmann der CDU/CSU-Fraktion im Untersuchungsausschuss "Abgas"
- 2018 bis 2021 stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion (Themenfelder: Verkehr und digitale Infrastruktur, Bau, Wohnen, Stadtentwicklung und Kommunen)
- 2019/2021 Obmann der CDU/CSU-Fraktion im Untersuchungsausschuss "Pkw-Maut"
- seit 2021 stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion (Zuständigkeitsbereiche: Verkehr, Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen)

Martina Enghardt-Kopf: Staatssekretärin im Landwirtschaftsministerium



Martina Enghardt-Kopf wurde am 08. Juni 1981 geboren, ist verheiratet und Mutter von zwei Kindern

Politische Ämter:

- seit 2005 Mitglied der CSU
- seit 2007 Mitglieder FU
- seit 2007 stv. FU-Ortsvorsitzende Schwandorf
- 2007 – 2011 JU-Ortsvorsitzende
- 2007 – 2009 JU-Kreisvorsitzende
- seit 2008 Stadträtin der Großen Kreisstadt Schwandorf
- 2013 – 2023 CSU-Ortsvorsitzende Schwandorf
- seit 2013 stv. Vors. CSU-Kreisverband Schwandorf
- 2014 – 2022 Stellv. Bürgermeisterin der Großen Kreisstadt Schwandorf
- seit 2015 Kreisrätin, Kreistag des Landkreises Schwandorf
- seit 2019 Vorsitzende der CSU-Fraktion im Kreistag des Landkreises Schwandorf
- seit 2021 stv. Vors. des CSU-Bezirksverbandes Oberpfalz
- seit 2022 Mitglied im Landesvorstand der Frauen-Union
- Mitgliedschaft AKU, CSA, ELF sowie in zahlreichen Vereinen und Verbänden
- seit 2021 Mitglied des Deutschen Bundestages

Katrin Staffler – Bundesbeauftragte für Pflege



geboren am 4. November 1981 in Dachau;
römisch-katholisch verheiratet; ein Kind

2006 Master of Science in Biochemie an der TU München

seit 2011 Mitglied im Vorstand der CSU Oberbayern; seit 2014 Kreisrätin im Landkreis Fürstfeldbruck; seit 2019 Vorsitzende des CSU-Kreisverbandes Fürstfeldbruck.

Seit 2017 Mitglied des Bundestages; seit der 19. Wahlperiode Mitglied im Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung; Stellvertretende CSU-Landesgruppenvorsitzende (20. WP); Sprecherin für Innovation, Bildung und Forschung der CSU im Bundestag (20. WP)

Engagement:

Vorsitzende von DONUM VITAE in Bayern e.V.

Mitglied im Beirat der Hospiz Germering gemeinnützige GmbH

Schirmherrin der Trauerbegleitung für Kinder und Jugendliche des Malteser Hilfsdienstes e.V. in den Landkreisen Fürstfeldbruck und Dachau

Themen:

+ GUTE POLITIK FÜR FAMILIEN

+ ENTLASTUNGEN FÜR DEN MITTELSTAND

+ RENTE, PFLEGE UND GESUNDHEITSVERSORGUNG

+ INNOVATIVE UNTERNEHMEN

+ BERUFLICHE BILDUNG IN DER DIGITALEN ARBEITSWELT

+ AUFSTIEG DURCH BILDUNG

+ MEHR BEZAHLBARER WOHNRAUM

+ WERTSCHÄTZUNG DER LANDWIRTSCHAFT

+ NACHHALTIGE UMWELT- UND KLIMAPOLITIK

Dr. Bernd Fabritius – Bundesbeauftragter für Aussiedler und Vertriebene



Geboren: 14. Mai 1965 in Agnita (Agnetheln), Rumänien)

2001 bis 2003 Promotion zum Doktor der Rechte (Kooperationsverfahren der Universitäten Tübingen und Hermannstadt/Sibiu, Europäisches Verwaltungsprozessrecht; Magna Cum Laude)

seit 2014 Präsident des Bundes der Vertriebenen

Von 2018 bis 2022 war er Beauftragter der Bundesregierung für Aussiedlerfragen und nationale Minderheiten

Von 2013 bis 2017 sowie von März bis Oktober 2021 war er Mitglied des Deutschen Bundestages.

Rechtsanwalt: Tätigkeitsschwerpunkte als sind Strafrecht sowie Familienrecht und das Recht der eingetragenen Lebenspartnerschaften

Politik: Seit 2010 ist Fabritius stellvertretender Landesvorsitzender der Union der Vertriebenen und Aussiedler (UdV) und Vorstandsmitglied der Ost- und Mitteldeutsche Vereinigung. Seit Dezember 2015 ist er durch seine Funktion als Präsident des Bundes der Vertriebenen kooptiertes Mitglied des Parteivorstandes der Christlich-Sozialen Union (CSU).

Im Jahre 2000 wurde Fabritius von der bayerischen Staatsministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen, Barbara Stamm, als Vertreter der bayerischen Seite in das zwischenstaatliche, bayerisch-rumänische Kuratorium für soziale und medizinische Projekte berufen.

Auszeichnungen:

2011: Medaille für besondere Verdienste um Bayern in einem Vereinten Europa

2023: Bayerischer Verdienstorden

Alexander Hoffmann – Landesgruppenchef der CSU-Bundestagsfraktion



Geboren am 6. März 1975 in Würzburg; römisch-katholisch; verheiratet; ein Kind.

- Studium der Rechtswissenschaften an der Bayerischen Julius-Maximilians-Universität in Würzburg;
- Erstes Juristisches Staatsexamen: 2002/ II, Zweites Juristisches Staatsexamen: 2005/ II;
- Seit 17. Januar 2006 Juristischer Staatsbeamter des Freistaates Bayern in der inneren Verwaltung. Angestellter der Regierung von Unterfranken; seit 3. April 2006 Regierungsrat am Landratsamt Miltenberg. Leiter der Abteilung 5 (Bauaufsicht, Bauleitplanung, Wohnbauförderung und Denkmalschutz); zudem seit 1. September 2006 auch Leiter der Abteilung 4 (Wasserrecht, Bodenschutz, Immissionsschutz, staatliches Abfallrecht und kommunale Abfallwirtschaft);
- Seit 1. November 2009 Leiter des FB ABD bei der Stadt Würzburg, Oberrechtsrat; seit 2010 verschiedene Lehraufträge, u.a. bei der Bayerischen Verwaltungsschule und der Bayerischen Akademie für Verwaltungswissenschaften;
- Stellvertretender Kreisvorsitzender der CSU Main-Spessart und Lektor; seit 2006 CSU-Mitglied; seit 2009 stellvertretender Kreisvorsitzender der CSU Main-Spessart; seit 2008 Marktgemeinderat in Zellingen;
- Seit 2013 Mitglied des Deutschen Bundestages;
- In der 19. Legislaturperiode Ordentliches Mitglied im Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz; Vorsitzender des Unterausschusses „Bürgerschaftliches Engagement“ des Deutschen Bundestages. In der 20. Legislaturperiode Ordentliches Mitglied im Ausschuss für Inneres und Heimat;
- Bis Juli 2024 Obmann der CDU/CSU-Bundestagsfraktion im Parlamentarischem Kontrollgremium (PKGr);
- Seit März 2024 Parlamentarischer Geschäftsführer der CSU im Bundestag.

Mitglied in sieben Vereinen der Heimatgemeinde; frühes ehrenamtliches Engagement als Sportwart, Jugendwart, Schriftführer und Übungsleiter; später Faschingsprinz und Elferrat; Engagement als Trainer und Betreuer verschiedener Gruppen und Mannschaften aller Altersbereiche im Tennis; derzeit Engagement als Marktgemeinderat.

Dr. Reinhard Brandl – Parlamentarischer Geschäftsführer der CSU-Bundestagsfraktion



Geboren am 1. August 1977 in Ingolstadt; römisch-katholisch.

- 1997 bis 2003 Universität Karlsruhe (TH), Abschluss als Dipl.-Wirtschaftsingenieur;
- 2001 bis 2003 Institut National Polytechnique de Grenoble, Abschluss als Ingénieur en génie industriel;
- 2003 bis 2006 BMW AG München;
- Doktorand; 2007 Technische Universität München, Promotion zum Dr. rer. nat. am Lehrstuhl für Internetbasierte Geschäftssysteme, Fakultät für Informatik;
- 2007 bis 2008 Mitglied der Geschäftsführung der Erhard Brandl Dipl.-Ing., Eitensheim;
- 2009 Unternehmensberater bei The Boston Consulting Group GmbH München;
- Von 1993 bis 2013 Mitglied der Jungen Union Bayern;
- seit 1997 Mitglied der CSU; seither verschiedene Ämter auf der Orts-, Kreis-, Bezirks- und Landesebene;
- Seit 2009 Mitglied des Deutschen Bundestages;
- Seit 2014 Mitglied im Kreistag des Landkreises Eichstätt;
- Stimmberechtigtes Mitglied der Arbeitsgruppe European Green Deal der Deutsch-Französischen Parlamentarischen Versammlung.